

Pressemitteilung

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Ute Missel

31.10.2000

<http://idw-online.de/de/news26302>

Buntes aus der Wissenschaft
fachunabhängig
überregional

257. Geburtstag mit Ehrungen

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wird 257 Jahre alt. Am Samstag, 4. November 2000, feiern Hochschulangehörige und Gäste aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Leben im Rahmen einer Festveranstaltung ab 10. 15 Uhr im Auditorium maximum (Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen) den Gründungstag der mittelfränkischen Universität.

Die Gäste werden von Prorektor Prof. Dr. Max Schulz begrüßt, die Grüße der Bayerischen Staatsregierung wird Justizminister Dr. Manfred Weiß übermitteln. Nach seiner Ansprache nimmt Rektor Prof. Dr. Gotthard Jasper die Ehrungen vor. In diesem Jahr werden mit der Würde eines Ehrensensors der Universität Erlangen-Nürnberg Dr. Olaf Wirth, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, und Prof. Hubert Weiler, bis Ende Februar 2000 Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg, ausgezeichnet. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Peter Horst Neumann den Festvortrag über "Jean Paul nach 200 Jahren - zur Aktualität historischer Texte".

Für die musikalische Umrahmung sorgen Hartwig Groth von der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg (Viola da gamba) und Universitätsmusikdirektor Prof. Dr. Konrad Klek (Cembalo).

Beim Dies academicus werden die vom Universitätsbund Erlangen-Nürnberg gestifteten Habilitationspreise verliehen. In diesem Jahr werden Auszeichnung an folgende Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler vergeben:

Medizinische Fakultät (Thiersch-Preis 1999, korrekt, d. Red.):

Privatdozenten Dr. med. Thomas Brabletz, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pathologisch-Anatomischen Institut, für seine Habilitationsschrift "Transkriptionelle Regulation T-Zell-spezifischer Gene als Grundlage der normalen und pathologischen Lymphoproliferation".

Philosophische Fakultäten (Otto-Seel-Preis 2000)

Privatdozentin Dr. phil. Mechthild Habermann, wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Germanische und Deutsche Sprachwissenschaft und Mundartkunde (Prof. Dr. Munske), für ihre Habilitationsschrift "Deutsche Fachtexte der frühen Neuzeit. Naturkundlich-medizinische Wissensvermittlung im Spannungsfeld von Latein und Volkssprache".

Naturwissenschaftliche Fakultäten (Emmy-Noether-Preis 2000)

Dr. rer. nat. Michael Joachimski, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Geologie, für seine Habilitationsarbeit "Stabile Isotopen- und organisch-geochemische Untersuchungen an Frasn/Famenne Grenzprofilen: Änderungen im globalen Kohlenstoffkreislauf und den klimatischen Umweltbedingungen als Ursache der oberdevonischen Faunenkrise".

Habilitationspreis der Universität Erlangen-Nürnberg

Den Habilitationspreis 2000 der Universität Erlangen-Nürnberg erhält Privatdozent Dr. rer. pol. habil., Dipl.-Mathematiker Norman Fickel, wissenschaftlicher Oberassistent am Lehrstuhl für Statistik und Empirische

Wirtschaftsforschung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, für die Habilitationsschrift "Sequentialregression: Eine neodeskriptive Lösung des Multikollinearitätsproblems mittels stufenweise bereinigter und synchronisierter Variablen".

Technische Fakultät (Wolfgang Finkelburg-Preis 2000)
Privatdozent Dr.-Ing. Horst Biermann, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften/Allgemeine Werkstoffeigenschaften, für seine Habilitationsschrift "Ursachen und Auswirkungen der gerichteten Vergrößerung ("Floßbildung") in einkristallinen Nickelbasis-Superlegierungen".

DAAD-Preis

Der mit 2.000 Mark dotierte DAAD-Preis, der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für hervorragende Leistungen eines ausländischen Studierenden, geht in diesem Jahr an Angela Nunes Fernandes Gil. Frau Gil, geboren in Portugal, hat von 1990 bis 1995 Rechtswissenschaften an der Universität Lissabon studiert und von 1998 bis 1999 das Magisterstudium an der Juristischen Fakultät mit dem Abschluss Magister Legum (LL.M) absolviert. Das Magisterstudium in Erlangen hat Frau Gil mit der außerordentlichen Note 1,0 abgeschlossen. Frau Gil erhält die Auszeichnung für ihre Magisterarbeit "Zur Parteiautonomie im internationalen Mobilien-Sachenrecht". Das anspruchsvolle Thema der Magisterarbeit hat Frau Gil in einer Weise bearbeitet, die an die Qualität einer Dissertation heranreicht.

* Weitere Informationen:

Rektorat
Schloßplatz 4, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/85 -26605, Fax: 09131/85 -22188